

Von Kräutertor bis Bildungszentrum

Regionalentwicklung Fünf neue Leader-Projekte für 1,63 Millionen Euro auf den Weg gebracht

Oberallgäu | az | Fünf neue Projekte hat die Leader Aktionsgruppe Regionalentwicklung Oberallgäu auf den Weg gebracht. Das Gremium beschloss, sie zur Förderung durch die Europäische Union zu empfehlen. Die Gesamtkosten für die fünf Bereiche werden auf 1,63 Millionen Euro geschätzt, gerechnet werden könne mit einer Förderung von 796 500 Euro.

● **Marke Allgäu:** Wie mit einer Marke Allgäu ein Identitätsprofil für die Zukunft des Wirtschafts- und Lebensraums Allgäu geschaffen werden soll, erläuterte der Regionalmanager der Allgäu-Initiative, Andreas Querbach. Derzeit würden mit Datenerhebungen und Interviews die Grundlagen für dieses Projekt geschaffen. Die Kosten: 280 000 Euro, Förderung 140 000 Euro.

● **Wanderregion Allgäu:** Bernhard Joachim und Dr. Anna-Maria Fässler, die Geschäftsführer der Allgäu Marketing GmbH, stellten geplante Maßnahmen innerhalb der Wanderregion Allgäu vor. Dafür, dass das wichtige Thema Wandern auch in seiner Entwicklung und nicht nur im Marketing von der Allgäu Marketing GmbH koordiniert wird, gab es explizites Lob von den Gremiumsmitgliedern. Die Kosten: 300 000 Euro, Förderung 150 000 Euro.

● **Berg-Erlebnis-Tour durch den Naturpark Nagelfluhkette:** Der Geschäftsführer des Naturparks, Rolf Eberhardt, stellte eine Berg-



Fünf neue Projekte hat die Oberallgäuer Aktionsgruppe im Rahmen des EU-Förderprogramms Leader plus auf den Weg gebracht. Dazu zählen auch die Kräuterprojekte in der Gemeinde Waltenhofen – im Bild zu sehen ist das „Kräutertor“ in Niedersonthofen.

Foto: Martina Diemand

Erlebnis-Tour durch den Naturpark Nagelfluhkette vor. In diesem Kooperationsprojekt Leader Aktionsgruppen Regionalentwicklung Oberallgäu mit der Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee wollen sechs Bergbahnen gemeinsam die Themen Umweltbildung und Naturerlebnis angehen.

Die Trägerschaft liegt beim Landkreis Oberallgäu. Mit diesem Projekt wurde, nach dem Wasseramselsteig in Rettenberg, ein weiteres Projekt im Süden des Oberallgäus entwickelt. Während es im nördlichen Teil des Landkreises bereits seit dem Jahr 2003 Leader-Ak-

tivitäten gibt, sind die Gemeinden im Süden erst seit Ende 2007 Fördergebiet. Die Kosten: 700 000 Euro, Förderung 350 000 Euro

● **Kräuter im Allgäuer Seenland:** In Niedersonthofen und Oberdorf sollen Maßnahmen rund um das Thema Kräuter im Allgäuer Seenland gefördert werden. Dabei machen die Kräuter nur einen kleinen Teil des umfangreichen touristischen Gesamtkonzepts der Gemeinde Waltenhofen aus, für dessen Umsetzung Fördermittel aus verschiedenen Quellen genutzt werden sollen. Die Kosten: 145 000 Euro, Förderung 61 000 Euro

● **Allgäuer Energiebündel:** Die Gemeinde Wildpoldsried soll mit Fördergeldern beim Aufbau und beim Management eines Ökologischen Bildungszentrums unterstützt werden, in dessen Rahmen unter anderem Projektbesucher betreut werden, die sich für Energie-Themen interessieren.

Die Kosten betragen 205 000 Euro, die Fördersumme beläuft sich auf 95 500 Euro. Bei den Projekten Marke Allgäu und Wanderregion Allgäu handelt es sich um allgäuweite Kooperationen, die in aller vier Allgäuer Leader Aktionsgruppen verankert sind.